



Masse und Klasse: Deutsche Messe verlagert Massendruck zurück ins Unternehmen

Branche

Messeveranstalter

Kunde



Deutsche Messe
Hannover · Germany

Herausforderungen

- Hoher Pflege- und Qualitätssicherungsaufwand bei Massendruckdokumenten
- Hohe Administrationskosten durch heterogene Systemlandschaft

Lösungen

- OpenText StreamServe Persuasion SP 5

Geschäftsvorteile

- 75 Prozent weniger Wartungskosten und ROI nach zwei Jahren durch Systemkonsolidierung mit OpenText StreamServe Persuasion SP 5
- Kosteneinsparungen und Prozessoptimierungen ermöglichen komplettes Insourcing des Massendrucks

Deutsche Messe

Mit einem jährlichen Umsatz von durchschnittlich 250 Mio. Euro, weltweit mehr als 850 Beschäftigten, Mitarbeitern in mehr als 100 Nationen, einem hochflexiblen Messegelände mit rund einer Million Quadratmetern Fläche und einer hervorragenden Infrastruktur nimmt die Deutsche Messe AG Hannover eine Spitzenstellung unter den weltweit führenden Messegesellschaften ein. Schwerpunkt der Tätigkeit bilden die Investitionsgüter-Messen mit internationaler Spitzenstellung, die die Deutsche Messe in Hannover veranstaltet, wie etwa die CeBIT, die HANNOVER MESSE, die LIGNA, EMO oder AGRITECHNICA.

Neben internationaler Messekompetenz und den einzigartigen Ausstellungskapazitäten bietet die Deutsche Messe ihren Ausstellern ausgezeichnete Servicequalität, um eine bestmögliche Betreuung vor, während und nach den Messen zu gewährleisten. Teil dieser Servicequalität sind logistische Höchstleistungen bis hinein in die Produktion und Auslieferung von Massendrucksachen wie etwa Standbestätigungen, Anmeldeformularen und Serviceangeboten, die je nach Messe und Aussteller individuell zusammengestellt werden müssen. Von der Dokumentenerzeugung bis zum Versand aus dem eigenen Druckzentrum automatisiert die Deutsche Messe heute den gesamten Prozess mit einem eigenem Redaktionssystem für die Erstellung der Serviceangebote sowie der Output-Management-Lösung OpenText StreamServe Persuasion SP 5.

800.000 Seiten pro Jahr fehlerfrei erzeugen und drucken

Beim Massendruck spielt Qualität eine entscheidende Rolle. „Jeder Stand ist anders, jeder Aussteller hat eigene Wünsche. Das muss alles auf Anhieb korrekt berücksichtigt werden. Außerdem haben die Dokumente teilweise Vertragscharakter und werden aus mehreren Layoutvarianten und Satzvorlagen dynamisch erzeugt. Fehler würden zu einem kaum beherrschbaren und daher betriebswirtschaftlich äußerst ungünstigen Mehraufwand führen. Schließlich erstellen wir über 800.000 Seiten pro Jahr“, so Teresa Zander, Informatikerin bei der Deutsche Messe AG und verantwortlich für das Projekt Redaktions- und Druckverarbeitungssysteme (RDS), in dessen Rahmen auch die Output-Management-Lösung OpenText StreamServe Persuasion SP 5 eingeführt wurde. An dem Projekt war maßgeblich die Fachabteilung „Anmelde- und Bestellsysteme“ beteiligt, die für die Erzeugung und Pflege der Dokumente, Vorlagen und die Drucksteuerung zuständig ist.

Die Erstellung der Serviceangebote, die bis zu 200 Seiten enthalten können und deren Inhalte sowohl online als auch auf Papier ausgegeben werden müssen, erfolgte vor der OpenText-Implementierung für die beiden Ausgabewege getrennt - obwohl die Inhalte der Serviceangebote für Print und Online fast identisch sind. Layouterstellung, Druckvorbereitung und Druck der Serviceangebote, Standbestätigungen und Anmeldeformulare wurden zum Teil intern, zum Teil über externe Dienstleister abgewickelt und somit in mehreren Systemen abgebildet. „Der Administrationsaufwand war ursprünglich sehr hoch. Mit dem RDS-Projekt





wollten wir daher die Systemlandschaft konsolidieren. Künftig sollte unter anderem nur noch ein Outputmanagementsystem zur Druckvorbereitung sämtlicher Massendrucksaachen eingesetzt werden“, so Teresa Zander. Mit OpenText StreamServer Persuasion SP5 konnte dieses Ziel erreicht werden.

Flexibilität der OpenText-Lösung ermöglicht Skaleneffekte

Während bei den Serviceangeboten die Inhalte und Layoutvorlagen mit einem Redaktionssystem erzeugt werden – die Ausgabe erfolgt im PDF-Format – fungiert bei den Dokumentenarten „Standbestätigungen“ und „Anmeldeformulare“ OpenText StreamServe Persuasion SP 5 als das führende System. Die Vorlagen- und Layoutgestaltung erfolgt in diesem Fall mit dem Layout Editor „Story Teller“. Die so erzeugten Standbestätigungen und Anmeldeformulare werden aus dem SAP-System mit personalisierten Daten (XML-Dateien) versorgt und als Druckaufträge in OpenText StreamServe Persuasion SP 5 aufbereitet.

Dabei kommen verschiedene SAP-Module zum Einsatz. Um Anmeldeformulare zu erstellen, die 10 bis 30 Seiten umfassen, werden Daten aus SAP CRM selektiert und in die Vorlagen automatisch eingefügt. Die Formulare liegen in verschiedenen Varianten vor, um sie in unterschiedlichen Sprachen für verschiedene Ausstellergruppen zur Verfügung stellen zu können. Um eine Standbestätigung zu erzeugen, werden Daten aus den SAP-Anwendungen Sales & Distribution (SD) benötigt. Dadurch lassen sich zum Beispiel die richtigen Auftragsdaten und Steuerungsinformationen aus den Veranstaltungstabellen oder die für die verschiedenen Kunden zuständigen Ansprechpartner einfügen. Hierbei dürfen keine Fehler passieren. Denn die Standbestätigungen enthalten sämtliche Details zum Stand eines Ausstellers wie Fläche, Preise, Standort, Details zu Mitausstellern etc. und besitzen Vertragscharakter. Zusätzlich werden auch noch die unterschiedlichen Kennwörter zu den einzelnen Aufträgen für den Online-Zugriff auf das Online Bestellsystem (OBS) der Messe mit versandt.

„Mit OpenText StreamServe Persuasion können wir nicht nur die bestehenden Schnittstellen zu SAP weiterverwenden. Vielmehr können wir mit dem Layout Editor „Story Teller“ auch die Layout-Vorlagen für Standbestätigungen und Anmeldeformulare selbst pflegen. Dadurch können wir die wichtigsten Dokumentenarten komplett über StreamServe abwickeln und Skaleneffekte bei der Systemwartung und -pflege erzielen“, betont Teresa Zander. „Außerdem unterstützt OpenText StreamServe Persuasion die unterschiedlichen Ausgabeformate – von Druckdateien für den Papierdruck über Fax und E-Mail bis hin zu PDF-Dokumenten für das Web.“

ROI in zwei Jahren: 75 Prozent weniger Wartungskosten durch OpenText

„Für das Gesamtprojekt – Umstellung auf das neue Output-Management-System und gleichzeitige Entwicklung des neuen Redaktionssystems – wurde ein hoher Investitionsrahmen benötigt, so dass das Vorhaben den Status eines so genannten Aufsichtsratsprojekts erhielt. Es musste daher vom Aufsichtsrat der Deutschen Messe AG geprüft und freigegeben werden“, erklärt Teresa Zander. Mit dem RDS-Projekt wurden auch die generellen Ziele der IT-Organisation unterstützt, Kosteneinsparungen sowie eine Verschlanung und Vereinfachung von Prozessen anzustreben und zu erzielen.

Im Rahmen einer ROI-Betrachtung des Gesamtprojektes (OpenText-Lösung und Einführung eines Redaktionssystems) konnte die IT-Abteilung nachweisen, dass beide Ziele erreichbar sind: Dazu Teresa Zander: „Unter anderem kann der Wartungsaufwand durch die Systemkonsolidierung mit OpenText StreamServe Persuasion um rund 75 Prozent gesenkt werden. Allein die Investition in die neue Output-Management-Lösung wird sich somit schon nach zwei Jahren Produktivbetrieb amortisiert haben.“

Insourcing: Der Massendruck findet wieder komplett bei der Deutschen Messe statt

„Mit der neuen Lösung wurden zudem einige Prozesse vereinfacht. Denn mit dem OpenText-Editor können wir die Vorlagen für Anmeldeformulare und Standbestätigungen selber verwalten. Außerdem kann die Lösung die komplette Druckvorstufe übernehmen sowie manuelle Testläufe in der Druckerei abbilden, die wir zur Qualitätssicherung benötigen“, erklärt Teresa Zander. In Kombination mit dem gleichzeitig eingeführten Redaktionssystem verlagerte die Deutsche Messe daher sämtliche, früher ausgelagerte Prozessschritte im Massendruck wieder in das Unternehmen zurück. So erfolgt seit Produktivstart im Juni 2011 der Druck wieder in der eigenen Druckerei der Deutschen Messe – ein perfektes Beispiel für Insourcing dank Prozess- und Kostenoptimierung durch geeignete Technologie.

www.opentext.com

info.de@opentext.com +49-(0)89-4629-0